

## DAS BIN ICH:

Liebe Dauner Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Friedhelm Marder, und ich freue mich, mich Ihnen als Ihr Stadtbürgermeister vorstellen zu dürfen. Geboren und aufgewachsen in Neroth/Vulkaneifel und seit 1984 Teil unserer schönen Stadt Daun, habe ich mein Leben dem Dienst an unserer Gemeinschaft gewidmet.

Nach meiner Ausbildung zum Fernmeldehandwerker bei der Deutschen Bundespost Fernmeldedienst habe ich mich in verschiedenen Bereichen engagiert, stets bestrebt, einen positiven Beitrag zu leisten. Im Laufe der Jahre habe ich meine beruflichen Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickelt, einschließlich einer erfolgreichen Prüfung zum Technischen Fachwirt im Jahr 1993.

Mein Engagement erstreckt sich jedoch über das Berufliche hinaus. Ich war über 30 Jahre als freiwilliger Feuerwehrmann aktiv und habe verschiedene Funktionen ausgeübt, darunter zuletzt die des Wehrführers der Feuerwehr Stadt Daun und stellvertretenden Wehrleiters in der Verbandsgemeinde Daun. Auch im Katastrophenschutz und in der technischen Einsatzleitung des Landkreises Vulkaneifel habe ich mich eingebracht.

In der Politik engagiere ich mich seit Anfang der 2000er-Jahre, zuerst in verschiedenen Ausschüssen unserer Stadt, dann als Stadtratsmitglied und schließlich als 1. Beigeordneter von Daun, bevor ich 2019 das Amt des Stadtbürgermeisters übernahm.

Als Ihr Stadtbürgermeister ist es mir ein Anliegen, auf Ihre Anliegen und Bedürfnisse zuzugehen und transparente und zielgerichtete Stadtpolitik zu betreiben. Ich bin stets offen für Dialog und Zusammenarbeit, um eine lebendige, blühende Gemeinschaft zu schaffen, von der wir alle profitieren.

Ich danke Ihnen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie auch für die nächste Wahlperiode um Ihre Stimme, damit wir gemeinsam die Stadt Daun voranbringen können.

Es grüßt herzlich  
Ihr Friedhelm Marder



Kontakt:

Friedhelm Marder  
Rosenbergstraße 23 - 54550 Daun  
Telefon 06592 7777  
E-Mail [f.marder@t-online.de](mailto:f.marder@t-online.de)

V.i.S.d.P. CDU Stadtverband Daun | Friedhelm Marder | Lindenstraße 5 | 54550 Daun

**CDU** STADTVERBAND  
DAUN

Kommunalwahl  
Sonntag,  
09. Juni 2024



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

fünf Jahre ereignisreicher Kommunalpolitik als Bürgermeister der Stadt Daun liegen nun hinter mir. Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2019 hat sich unsere Stadt stark gewandelt und Vieles brachte ganz eigene Herausforderungen mit sich, die wir aber gemeinsam gemeistert haben. Ich möchte nur einige Punkte nennen:

- der **Ausbau des starken Dauner Gewerbes** durch die Schaffung von neuen Gewerbeflächen, insbesondere in Pützborn und Rengen;
- viele Familien haben ein neues Zuhause in unserem **Neubaugebiet Krikelsheid** gefunden, auch das sorgte dafür, dass unsere Einwohnerzahl gestiegen ist. Weiterhin planen wir auch aktuell für die Stadtteile Rengen und Neunkirchen Bauflächen zu schaffen;
- durch den Bau des **Stadtgartens „Auf'm Weiher“** wurde ein attraktiver Treffpunkt für diese wachsende Einwohnerschaft über Altersgrenzen hinweg geschaffen;
- durch die Einrichtung eines **Wohnmobilstellplatzes am Lieserbogen** konnte eine neue Zielgruppe von Touristinnen und Touristen für Daun erschlossen werden;
- die **Verbindungen des ÖPNV** zu den umliegenden Gemeinden wurden verstärkt und bieten nun auch weniger mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aller Altersklassen, die Möglichkeit z. B. ihre Einkäufe in unseren vielen Dauner Geschäften zu erledigen, aber auch die vielfältigen Veranstaltungen in den Ortschaften zu besuchen;
- mit der Eröffnung der **Junior Uni Daun** ist es der Lepper-Stiftung gelungen, erfolgreich eine Bildungsstätte in Daun heimisch zu machen, die junge Menschen aus der gesamten Region anzieht und die den Bekanntheitsgrad Dauns steigert.

Auch die Ereignisse der Pandemie und der russische Angriff auf die Ukraine stellten unsere Stadt vor große Herausforderungen. Die innerhalb von nur wenigen Tagen durchgeführte Einrichtung einer Corona-Ambulanz für Daun und die umliegenden Gemeinden sowie die sofortige Aufnahme einer Gruppe ukrainischer Familien waren nur zwei Maßnahmen, wie wir uns als Stadt unbürokratisch und erfolgreich diesen Herausforderungen weltweiter Tragweite stellten.

In persönlichen Gesprächen bei den vielen örtlichen Kulturveranstaltungen, auf Jubiläen, in meinen Sprechstunden oder einfach auf der Straße, haben Sie mir Ihre Sorgen und Wünsche für unsere Stadt mitgeteilt.

Trotz aller Widrigkeiten bin ich sehr glücklich darüber, dass wir alle das Gefühl teilen, dass es an vielen Stellen voran und aufwärts geht. Dieses Gefühl, das sich an den vorgenannten Beispielen auch faktisch belegen lässt, ist mir größte Motivation in der neuen Wahlperiode mein Bestes für Sie als Bürgerinnen und Bürger der Stadt Daun zu geben: nahbar, möglichst unbürokratisch und effektiv!

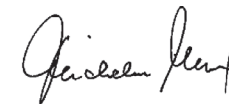
Entsprechend habe ich schon einige Ziele für die nächste Wahlperiode ins Auge gefasst, die ich mit Ihnen erreichen möchte: Sehr am Herzen liegt mir der Erhalt und die Stärkung der medizinischen Nahversorgung, der Fortbestand und die Weiterentwicklung unseres Krankenhauses Maria-Hilf steht hier insbesondere im Fokus. Auch das akute Thema des altersgerechten Wohnens wird durch den Neubau eines Caritas-Wohnprojektes weitergeführt werden.

Ebenfalls müssen wir uns als Kommune den Herausforderungen des Klimawandels stellen, etwa durch Konzepte für eine fahrradfreundliche Stadt sowie einem Projekt zur Nahwärmeversorgung.

Sehr wichtig ist mir auch das gute Verhältnis unserer Stadt zu den Soldatinnen und Soldaten der Heinrich-Hertz-Kaserne zu pflegen, die in den nächsten Jahren einen großen Personalaufwuchs erwartet. Auch unsere Bundeswehr sieht das große Potenzial, das die Stadt Daun zu bieten hat! Dieses Potenzial wird auch insbesondere für Wirtschaftsunternehmen durch den Ausbau der digitalen Infrastruktur weiter gestärkt, etwa durch die Erweiterung der Glasfasernetze und der 5G-Versorgung. Dies muss natürlich einhergehen mit der Schaffung von Wohnraum insbesondere in der Kernstadt.

Unsere Sorgen und Nöte gilt es anzugehen, die engen Bezugsverhältnisse in der Kernstadt, in unseren Stadtteilen, sei es in den Vereinen, den Dorfgemeinschaften oder den Nachbarschaften, stimmen mich hoffnungsvoll, dass wir uns gemeinsam all diesen Herausforderungen erfolgreich stellen können.

**Ich bedanke mich herzlich für das mir in den letzten Jahren entgegengebrachte Vertrauen und bin bereit, mich für Sie und mit Ihrer Stimme auch die nächsten fünf Jahre einzusetzen, um unsere lebens- und liebenswerte Stadt mit ihren für uns so wichtigen Stadtteilen weiterhin zukunftsfähig zu machen!**



Ihr **FRIEDHELM MARDER**

